

# Test Fernseher Samsung UE49KU6679

## Einleitung

Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 1.150 Euro gehört der Samsung UE49KU6679 zu den günstigsten Ultra-HD-Fernsehern des koreanischen Herstellers. De facto bekommt man das dezent gebogene Einstiegsmodell sogar schon für rund 900 Euro. In unserem Test zeigte der 49-Zöller ein ungeahntes Potenzial.



Samsung UE49KU6679 im Test: UHD-Einstiegsmodell mit beeindruckender Bildqualität zum fairen Preis. (Foto: Samsung)

Wer ein Fan des Curved-Designs ist, den wird die immer kleiner werdende Anzahl an entsprechenden Geräten sicherlich stören. Als einer der letzten TV-Hersteller bietet Samsung viele seiner aktuellen Mittelklasse- und Einstiegsmodelle weiterhin sowohl in flacher als auch in gebogener Form an. Dabei können Käufer zwischen mehreren Bilddiagonalen von 43 bis 78 Zoll (6509er-Serie) wählen. Ob das gekrümmte Display bei kleineren Fernsehern wie dem Samsung UE49KU6679 überhaupt einen Sinn hat, muss aber jeder für sich entscheiden.



Der Samsung UE49KU6679 präsentiert sich im eleganten Curved-Design und wirkt keineswegs billig. Sein Bildschirm misst 123 Zentimeter in der Diagonalen. (Foto: Samsung)

## Ausstattung - Mit Technik aus der Oberklasse

Mehr als 40 Modelle gehörten Samsungs 6er-Familie zuletzt an. Die Qual der Wahl dürfte sich jedoch in Grenzen halten, zumal die Unterschiede hauptsächlich optischer Natur sind. So verbauen die Südkoreaner im Samsung UE49KU6679 die gleiche Technik wie im sechs Zoll größeren Bruder [UE55KU6679](#), krümmen den Bildschirm aufgrund der kleineren Diagonale mit einem Radius von 3, statt 4,2 Metern aber etwas stärker. Dadurch soll der gleiche Effekt erzielt werden, nämlich ein intensiveres, einhüllendes Filmerlebnis - dazu später mehr. Die Ausstattung an sich ist natürlich identisch.



Der Schein trügt: Von der Seite betrachtet sieht der Samsung UE49KU6679 ziemlich klobig aus, was allerdings dem gebogenen Bildschirm geschuldet ist. Der Krümmungsradius beträgt drei Meter. (Foto: Samsung)



Die Anschlussvielfalt des Samsung UE49KU6679 beschränkt sich auf das Wesentliche. So stehen auf der Rückseite nur drei HDMI-Eingänge und zwei USB-Ports bereit, was der Zielgruppe aber durchaus reichen dürfte. Der Twin-Tuner bleibt den teureren Modellen vorbehalten.

Zu den großen Besonderheiten zählt dabei die Active-Crystal-Color-Technologie. Diese sorgt mithilfe von Quantum Dots beziehungsweise Nanokristallen, wie sie auch bei einigen Mitstreitern unter anderem Namen zum Einsatz kommen, für besonders brillante Farben. Davon profitieren vor allem HDR-Videos, die über alle drei HDMI-Eingänge, den Mediaplayer (USB und Netzwerk) sowie die bekannten Streaming-Portale zugespielt werden können. Ebenso ist der bewährte Spezialmodus „HDR+“ mit von der Partie. Dieser verleiht auch klassischen Blu-ray-Scheiben oder DVDs, TV-Programmen und sogar YouTube-Clips einen größeren Dynamikumfang. Auf eine doppelte Empfangseinheit (Twin-Tuner) für die parallele Wiedergabe und Aufnahme mehrerer Sender muss man aber nach wie vor verzichten.



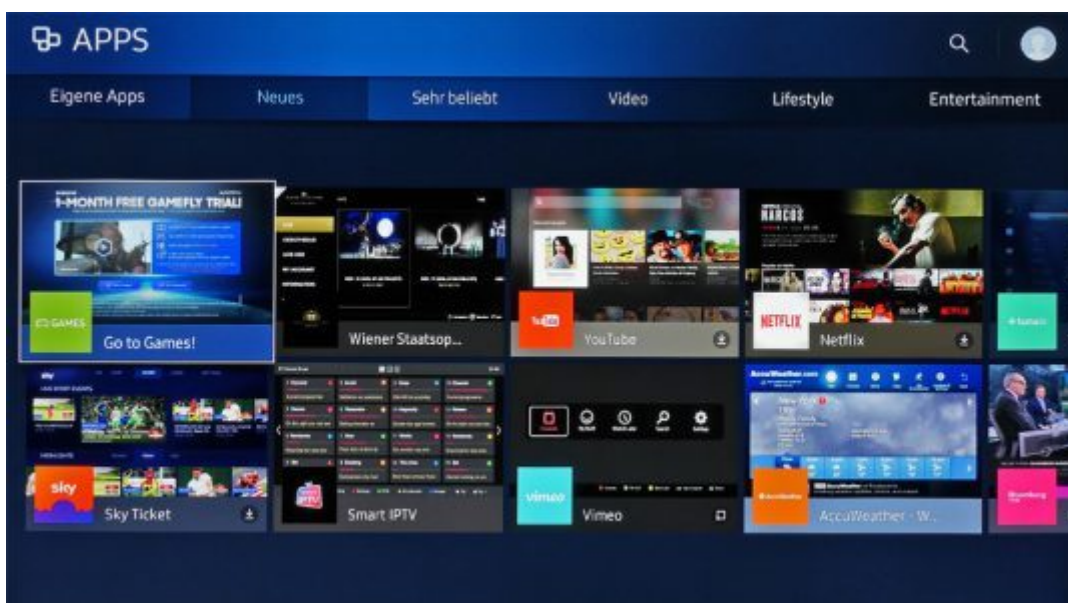
Der integrierte Triple-Tuner des Samsung UE49KU6679 empfängt das TV-Programm via DVB-T(2), Kabel oder Satellit und spuckt eine praktisch vorsortierte Senderliste aus. Auch der elektronische Programmführer präsentiert sich sehr aufgeräumt.

## Bedienung - Tizen trumpft auf

Neben den vorinstallierten Apps wie YouTube oder den Online-Videotheken Netflix, Amazon Video und Maxdome stellt Samsung im Smart-Hub-Portal selbstverständlich noch zahlreiche weitere Dienste zum Download bereit. Generell lässt der 49KU6679 in Sachen Smart-TV keine Wünsche offen. Auch das Bedienkonzept ist im Großen und Ganzen gelungen: Das Tizen-Betriebssystem besticht durch eine übersichtliche Benutzeroberfläche und kurze Reaktionszeiten, obgleich ein paar Funktionen unnötig viele Klicks erfordern. Hier hätten ein paar Direkttasten auf der Fernbedienung nicht geschadet. Andererseits kann der Signalgeber dadurch ziemlich kompakt gehalten werden und sieht außerdem sehr aufgeräumt aus. Leider wurde der Gyrosensor zur Bewegungssteuerung ersatzlos gestrichen.



Smart Remote: Samsungs aktuelle Fernbedienung kommt mit wenigen Tasten aus, was in der Praxis aber nicht immer vorteilhaft ist. So lässt sich etwa die Quelle nicht mehr direkt, sondern nur noch über das Menü auswählen.

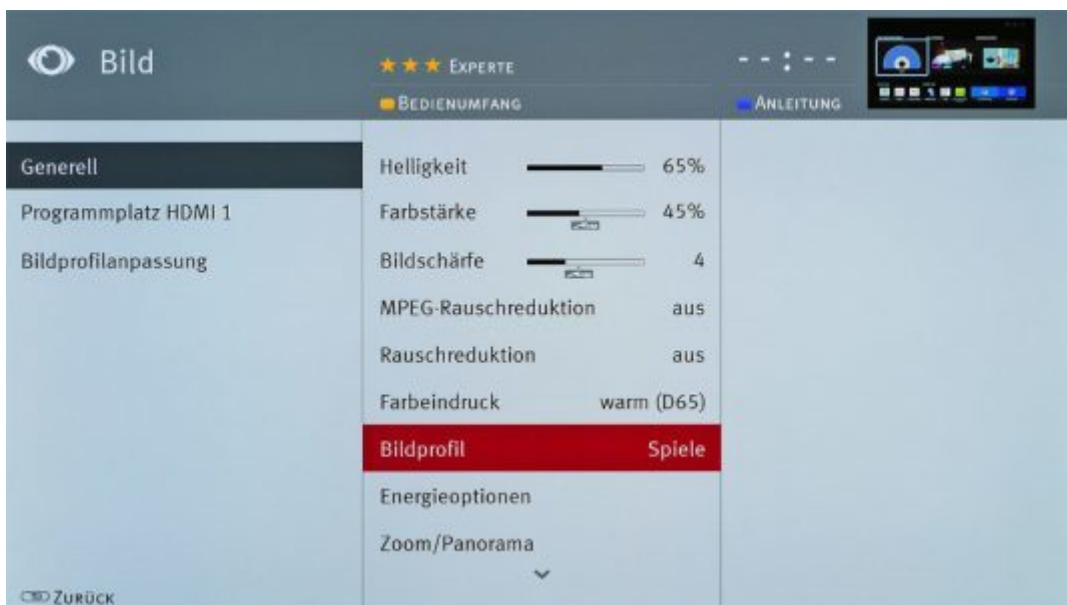


Samsung spendiert auch seinem Einstiegsmodell das volle Smart-TV-Programm. Wem die vorinstallierten Apps

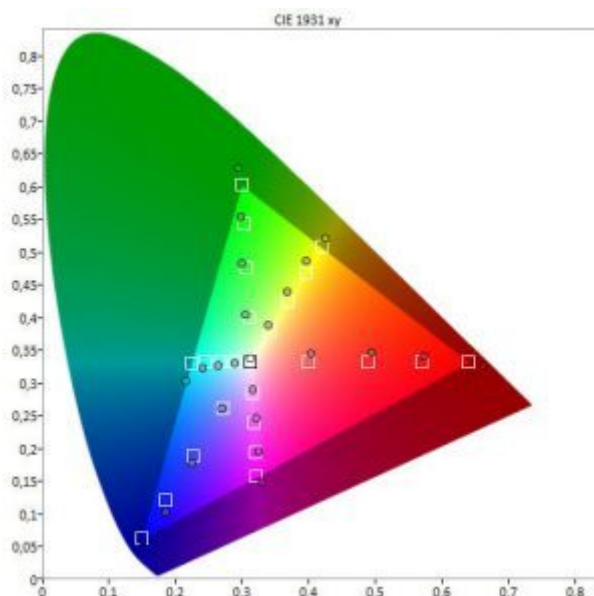
nicht genügen, der findet im Smart-Hub-Portal ein relativ großes Download-Angebot.

## Bildqualität - Farben auf Profiniveau

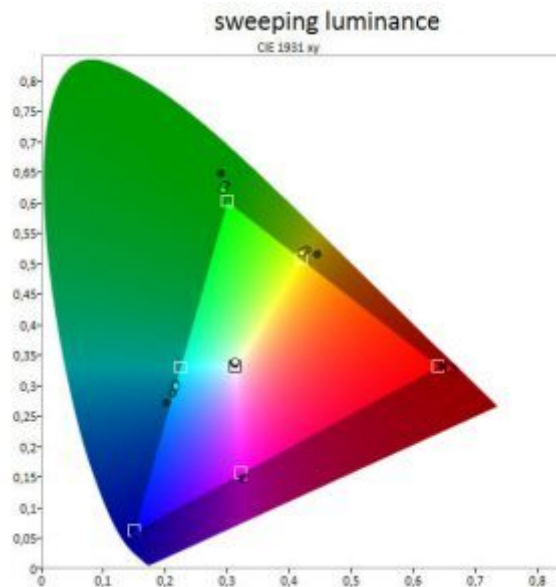
Ein echtes Highlight ist die Farbreproduktion. Denn obwohl es sich beim 49KU6679 um ein Einstiegsmodell handelt, hält er sich an die geltenden Standards und trifft sogar schwierige Nuancen wie etwa Hauttöne mit der Akkuratessse eines High-End-Fernsehers. Das gilt allerdings nur für den Bildmodus „Film“, obgleich Samsung die Farbtemperatur mit 6300 Kelvin einen Tick zu warm eingestellt hat - was in der Praxis nicht weiter stört beziehungsweise auffällt. Wer es eher knalliger und bunt mag, stellt den Farbraum einfach von „Auto“ auf „Nativ“ um. Alternativ kommt auch der eingangs erwähnte HDR+-Spezialmodus infrage. Dieser steigert nämlich die Maximalhelligkeit von 311 auf immerhin 331 Candela pro Quadratmeter, ohne die Farben zu verfälschen.



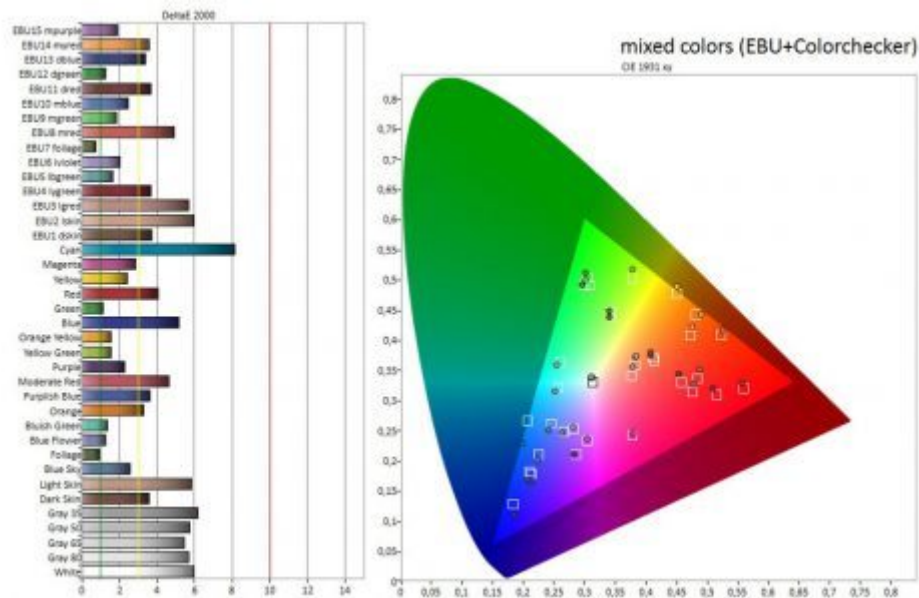
Bereits ab Werk zeichnet sich der Samsung UE49KU6679 im Bildmodus „Film“ durch neutrale Farben aus. In den Experteneinstellungen lassen sich zahlreiche Korrekturen vornehmen, unter anderem an der Feinzeichnung und Bewegungsschärfe.



Profiniveau: Der Samsung UE49KU66790 besticht durch eine erstklassige Farbreproduktion mit sehr geringen Delta-E-Abweichungen von 2,0 (Farben) beziehungsweise 1,7 (Grautöne).



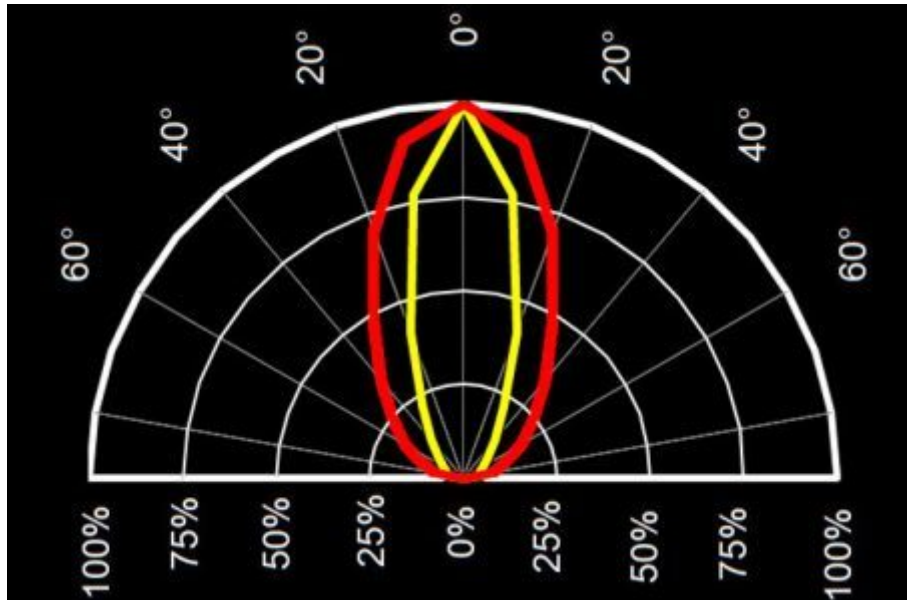
Keine großen Ausreißer: Die Farben bleiben bei abnehmender Helligkeit neutral, wirken jedoch etwas intensiver. Cyan wandert dann allerdings leicht in Richtung Blau.



Auch Mischfarben und feine Nuancen hat der Samsung UE49KU6679 gut im Griff. Einzig dunkle Hauttöne tanzen leicht aus der Reihe, was sich aber verschmerzen lässt.

Erschreckenderweise geht die Leuchtkraft im HDR-Betrieb, wofür übrigens kein eigenes Preset zur Verfügung steht, um fast 50 Candela zurück. Hinzu kommen ein rund 52-prozentiger Lichtverlust sowie ausbleichende Farben aus schräger Perspektive, so dass dem UE49KU6679 vor einem größeren Publikum schnell die Puste ausgeht; erst recht im hellen Wohnzimmer.

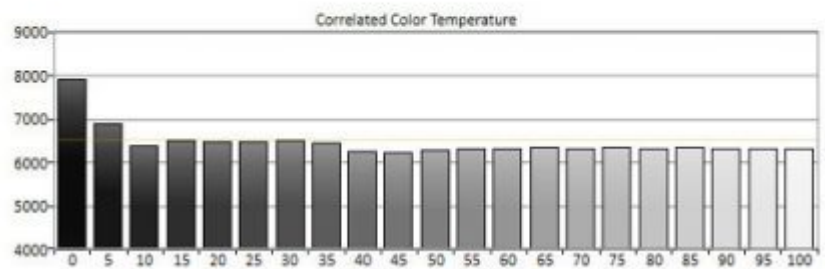
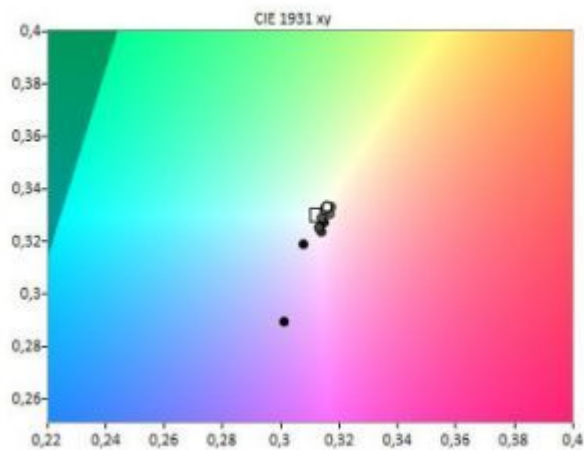
Allgemein haben seitlich sitzende Zuschauer das Nachsehen, da das Curved-Design unter anderem Verzerrungen und Spiegelungen begünstigt. Eine räumliche Bildwirkung entfaltet das gebogene Display - wenn überhaupt - bloß bei mittiger Betrachtung.



Schmaler Grat: Aus seitlicher Perspektive verliert der Samsung UE49KU6679 rund 52 Prozent seiner Helligkeit (rot). Der Kontrast (gelb) nimmt sogar um ganze 72 Prozent ab.

In den Letterbox-Balken von Kinofilmen fällt bei unserem Testgerät ein sichtbares Restleuchten auf, wobei der Schwarzwert an sich mit 0,039 Candela auf erfreulich niedrigem Niveau liegt. Darüber hinaus fällt die Ausleuchtung für einen LCD-TV sehr homogen aus. Der Kontrast wiederum liegt auf durchschnittlichem Niveau. Trotzdem holt der UE49KU6679 dank seiner hellen Gamma-Einstellung aus düsteren Szenen mehr Details heraus, als die direkten Konkurrenten.

### Greyscale details



Die Farbtemperatur ist mit 6300 Kelvin zwar etwas zu warm abgestimmt, verläuft über den gesamten Helligkeitsbereich aber sehr konstant.

## Empfehlenswerte Einstellungen

Bildmodus: Film, Bildformat: Benutzerdefiniert, Helligkeit: 45, Schärfe: 0, Farbton: G50/R50, Auto Motion Plus: Benutzerdefiniert, LED Clear Motion: aus, Optimalkontrast: aus, Gamma: 0, Hintergrundbeleuchtung: 17, Digital aufbereiten: aus, Kontrast 95, Farbe: 55, Filmmodus: Auto1, Judder-Minderung: 0, HDMI Schwarzpegel: gering, Farbton Warm2 und Farbraum: Auto.

Die vorgeschlagenen Werte wurde ermittelt bei einem abgedunkelten Raum und HDTV-Wiedergabe über den HDMI-Eingang. Abweichungen wegen einer eventuellen Serienstreuung sind nicht auszuschließen.

## HDR für alle

Obwohl die 10-Bit-Wiedergabe laut Datenblatt Samsungs (deutlich teureren) SUHD-Flaggschiffen vorbehalten bleibt, stellt der UE49KU6679 den Grauverlauf unseres HDR-Testbilds relativ sauber dar. Auch praxisnahe Szenen wie die Aufnahmen einer Landschaft mit feinen Farbübergängen sehen ordentlich aus. Das Bild wirkt stets natürlich und homogen, bei der Farbintensität und der Helligkeit bleibt aber noch Luft nach oben. Eine etwas kraftvollere HDR-Wiedergabe erhält man durch Anheben der Sättigung um zehn Stufen. Zu guter Letzt gewinnen Details im HDR+-Modus an Kontur und Zeichnung.



Der Spezialmodus „HDR+“ findet sich im Bildmenü und verleiht nicht nur HDR-Inhalten, sondern auch TV-Programmen und Videostreams mehr Dynamik.

## Tonqualität - Ton über Bluetooth

Groß war der Aufschrei, als ein bekannter Elektronikhersteller die Kopfhörerbuchse aus seinem Smartphone verbannte. Samsung streicht sie bei einigen TV-Modellen ebenfalls, wozu wohl oder übel auch der UE49KU6679 gehört. Wie beim größeren Bruder lassen sich Kopfhörer hier ausschließlich via Bluetooth verbinden, was mit Funklautsprechern natürlich ebenfalls funktioniert. Der Klang der eingebauten Zehn-Watt-Boxen ist nur mittelpträchtig: Sie punkten zwar mit guter Sprachverständlichkeit, verzerren aber mit zunehmendem Schallpegel.

## Bewertung

Lieferumfang:	3
Optik und Verarbeitung:	4
Anschlüsse/Konnektivität:	4
Ausstattung:	4
Stromverbrauch:	4
Bedienung/OSD:	4
Standard-TV-Funktionen:	4
Smart-TV-Funktionen:	5
Bildqualität:	4



Farbwiedergabe:	5
Bildschärfe:	5
Helligkeit, Schwarzwert und Kontrast:	3
Ausleuchtung:	4
Helligkeitsverteilung und Homogenität:	4
Blickwinkel:	2
Reaktionsverhalten:	4
Skalierung, Interpolation:	5
Wiedergabe TV, DVD und BD:	4
3D-Wiedergabe:	nicht vorhanden
Tonqualität:	3
Preis-Leistungs-Verhältnis:	4
Gesamtwertung:	4

## Fazit

Was die SDR-HDR-Konvertierung angeht, macht dem Samsung UE49KU6679 in seiner Preisklasse keiner etwas vor – ein Hoch auf den HDR+-Modus! Außerdem punktet das Einstiegsmodell der Südkoreaner mit einer exzellenten Farbtreue sowie einer für LCD-TVs gleichmäßigen Ausleuchtung. Zu den Schwächen gehören die Helligkeitsreserven und die Blickwinkelstabilität. Das Display geht in den brauchbar abgestimmten Bildmodi nämlich nicht über 330 Candela hinaus und verliert aus seitlicher Perspektive noch weiter an Leuchtkraft sowie Kontrast.

Im abgedunkelten Raum macht der 49-Zöller aber eine hervorragende Figur. Dank der aufgeräumten Fernbedienung und der strukturierten Benutzeroberfläche kann man ihn nach einer kurzen Eingewöhnungsphase sogar fast blind steuern, wobei die eine oder andere Direktaste nicht geschadet hätte. Unterm Strich reicht es für die Note „Gut“.

## Pro und Contra

- Naturgetreue Farbreproduktion
- Relativ homogene Ausleuchtung
- Gut funktionierende SDR-HDR-Konvertierung
- Umfangreiche Modellpalette
- Dürftige Leuchtkraft
- Eingeschränkter Betrachtungswinkel



[Samsung UE49KU6679 Datenblatt](#)

[Diskussion in unserem Forum](#)